Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 20 (1947)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausbau des nordamerikanischen internationalen Kurzwellenrundfunks

In einem Bericht der FCC wird ausgeführt, dass sich bei der Beratung der Vorschläge für die künftige Wellenverteilung sämtliche Sachverständige hiefür aussprachen, die gegenwärtig dem Rundfunk zugewiesenen Wellenbänder im Bereich zwischen 6000 und 26 600 kHz auch in Zukunft beizubehalten, wobei gewisse Aenderungen in der Zusammensetzung der einzelnen Frequenzbänder von der FCC vorausgesetzt werden. Ausserdem wurde gefordert, dass die Zahl von 56 den Vereinigten Staaten zur Verfügung stehenden Frequenzen für internationale Kurzwellensendungen auch in Zukunft gleich bleiben soll. Dabei sollen die vorgeschlagenen 56 Kanäle in Blöcken von acht zusammenhängenden Kanälen am unteren Ende jedes der gegenwärtigen Kurzwellen-Rundfunkbänder untergebracht werden. Diese Regelung wurde gewählt, damit die Kurzwellenstationen innerhalb der Vereinigten Staaten die Interferenzen zwischen benachbarten Sendefrequenzen unter Kontrolle halten können.

Der Bericht empfiehlt auch den allgemeinen Plan beizubehalten, der während der Kriegsoperationen für die internationalen Kurzwellensendungen in den Vereinigten Staaten in Kraft stand, wobei die Sender an der Ost- und Westküste zu gemeinsamer Arbeit zusammengeschlossen waren, um jede verfügbare Frequenz für die grösste Anzahl der nordamerikanischen Stationen verwenden zu können. Ein Plan zur Versorgung des grössten Teiles der Erde mit Sendungen von der Ost- und Westküste, unter Benützung von 26 Stationen (in 13 Gruppen à 2 Sender) von den gegenwärtig bestehenden 47 Sendern, wurde gleichfalls ausgearbeitet. Weitere 10 Stationen werden zur Unterstützung dieses Dienstes gebraucht, um die Sendefrequenzen rasch zu wechseln, oder um Sendungen mit der gleichen Frequenz, aber mit grösserer Energie auszustrahlen.

Schliesslich sprach sich die Kommission dahin aus, den Kurzwellensendern in den Vereinigten Staaten jede erreichbare Erhöhung ihrer Sendeleistung zu gestatten und als Minimalleistung auch in Zukunft 50 kW zu fordern. U. I. R.

Pigeons à l'honneur

On a pu voir dernièrement, à Londres, à l'Exposition royale d'horticulture, les pigeons voyageurs qui ont joué un rôle de premier plan prendant la guerre et contre lesquels les Allemands lançaient des faucons. Certains de ces animaux ont été décorés et, à leur cage, était suspendue la médaille Dicken, créée à l'intention des héros du genre animal.

Il y avait là «Winkie» qui, ayant apporté à sa base le message de quatre aviateurs errant à l'aventure dans un canot pliant, permit qu'on les sauvât. Un autre, «Cologne», a été décoré pour avoir fait 100 sorties à bord d'un bombardier; finalement, l'avion fut perdu, mais le pigeon, après avoir été porté manquant pendant 17 jours, revint avec le bréchet cassé et d'autres blessures dont il se guérit complètement. Un autre ayant été parachuté avec un soldat britannique envoyé en mission spéciale en Europe, fut lâché par lui au bout de plusieurs jours et rapporta un message de la plus haute importance.

Les pigeons voyageurs de la RAF étaient instruits par des spécialistes très compétents qui ont réussi, grâce à une méthode encore tenue secrète, à apprendre à des pigeons, à retrouver leur pigeonnier même quand il avait été déplacé et mis à une grande distance du point de départ.

Stellenvermittlung des Zentralsekretariates

Auf ein gutgehendes Architekturbureau in Lausanne suchen wir einen tüchtigen, selbständigen

BAUZEICHNER

der bereits über gewisse Erfahrungen verfügt. Gelegenheit zur Pflege der französischen Sprache; guter Verdienst.

Anmeldungen mit kurzer Lebenslaufbeschreibung, Zeugniskopien und allfälligen Zeichnungsmustern sind möglichst bald zu richten an das

Zentralsekretariat des EVU,
Schrennengasse 18, **Zürich 3.**

Sendeverkehr der Sektionen

Verbindung Lausanne—Genève: Jeden Freitag, 2030 bis 2215 Uhr; Wellenlänge 700 m.

9. 5. 1947 *Reichweite-Versuche von Lausanne,* HBM 26:
2000—2015 Uhr auf 700 m,
2015—2030 Uhr auf 1180 m.

Empfangsmeldungen mit Angabe der Lautstärke sind erwünscht.

Bücherbesprechungen

Eidg. Landestopographie: Karten-Katalog, Nr. 23, Ausgabe 1947, Preis: Fr. 1.—.

Bekanntlich ist die Armee der grösste «Kartenkonsument». Schon in der Schule wurde uns einst gelehrt, dass die Schweiz die schönsten und besten Karten der Welt besitze. Wer sich über den gegenwärtigen Stand der offiziellen Karten orientieren will, der findet im soeben erschienenen Karten-Katalog der Eidg. Landestopographie einen praktischen Wegweiser. Der Katalog bietet aber noch mehr: Neben geschichtlichen Angaben über die Dufour- und Siegfried-Karte erfahren wir auch das Programm für die Ausgabe der neuen Kartenwerke. Interessieren wird auch, dass die Karte 1 : 100 000 inskünftig in Braundruck mit blauen Gewässern und grünem Wald erscheinen wird.

Von allen Karten sind die Blatteinteilungen und Kartenausschnitte beigegeben. Gerade an diesen Kartenausschnitten, darstellend Thun und Umgebung, wird der Kartenfreund seine Freude haben. Hier kann man erkennen, dass unsere Landestopographie stets bemüht ist, nur das Beste zu bieten. Dafür danken ihr alle Kartenbenützer, seien es Soldaten oder Freunde von Wanderungen.

100 Jahre Schweizer Eisenbahn. Herausgegeben von der Generaldirektion der SBB. Verlag: Fretz & Wasmuth, Zürich. 160 Seiten, 76 Bilder und 8 Farbtafeln.

Das sozusagen offizielle Jubiläumsbuch der GD SBB präsentiert sich in einem farbenfrohen Umschlag, darstel-

lend Baden und die «Spanisch-Brötli»-Bahn. Namhafte Fachleute aus Technik und Verwaltung schildern den technischen und administrativen Werdegang seit 1847. Sehr gute Aufnahmen und Reproduktionen bekannter Künstler vervollständigen das Ganze zu einem Werke, das im Jubiläumsjahr in jeder Schweizerfamilie Eingang finden sollte.

Jurakarte, Blatt I. Herausgegeben vom Schweiz. Jura-Verein. Verlag: Kümmerly & Frey, Bern. Preis: Fr. 4.20.

Dem Schweizerischen Jura-Verein gebührt Dank und Anerkennung dafür, dass er die teilweise vergriffenen oder überholten Jurakarten neu herausgibt. Soeben ist Blatt I, umfassend zur Hauptsache den Berner Jura, herausgekommen. Wie gewohnt sind die offiziellen Höhen- und Anschlusswege rot eingetragen. Das geographische Institut Kümmerly & Frey in Bern besorgte die Reproduktion in altbewährter Meisterschaft.

Abriss der Schweizer-Geschichte. Von Fritz Schaffer. Verlag: Huber & Co. A.-G., Frauenfeld, 158 Seiten mit 4 Karten und Tabellen, kartoniert Fr. 4.50.

Wer unter Verzicht auf eine breite Darstellung in knappester Form eine Uebersicht über die Entwicklung der Eidgenossenschaft in politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht wünscht, greife zum soeben erschienenen Abriss von Fritz Schaffer. Der Inhalt zeichnet sich aus durch eine klare, übersichtliche Gliederung des Stoffes. Der verfassungsgeschichtlichen Seite wurde besondere Sorgfalt gewidmet. Das handliche Büchlein führt bis in die Gegenwart.

Allen, die das Bedürfnis haben, ihre Kenntnisse in der Schweizergeschichte wieder mal aufzufrischen, ist hier das beste Werklein in die Hand gegeben.

Drei Jahre mit Eisenhower. Von H. C. Butcher. Verlag: Alfred Scherz, Bern, 860 Seiten, mit vielen Photos.

Wer «Montgomery» gelesen hat, wird «Eisenhower» mit Spannung in die Hand nehmen.

Der Verfasser, Butcher, war von 1942 bis 1945 dem Stabe des alliierten Hauptquartiers zugeteilt. In Tagebuchform bekommen wir einen Einblick in die gigantische Organisation der alliierten Kriegsführung. Von Eisenhower erhalten wir das Bild eines wahrhaft grossen Feldherren, der durch seine immense Arbeitskraft, seine Ruhe, seinen Weitblick, und nicht zuletzt durch das Vertrauen zu seinen Unterführern imponiert. Einige Detailangaben über Uebermittlung und Chiffrierung sind für uns von besonderem Interesse.

Wir können das Werk allen, die sich über das gewaltige militärische Geschehen des zweiten Weltkrieges interessieren, bestens empfehlen. Major *Merz.*

Die Verordnung 1945 über das militärische Kontrollwesen.

Als Nr. 2 der Schriftenreihe des Verbandes Schweizerischer Sektionschefs ist bei der Buchdruckerei Löpfe-Benz in Rorschach eine 44 Seiten fassende Broschüre «Die Verordnung vom 10. April 1945 über das militärische Kontrollwesen und deren Vollziehungsvorschriften» in deutscher, französischer und italienischer Ausgabe erschienen. Hptm. A. Bosshard, Sekretär bei der Direktion der Eidg. Militärverwaltung und Verfasser der Kontrollverordnung, hat hier einen praktischen Kommentar geschaffen, der vor allem in Grenzfragen des Kontroll- und Meldewesens eine einheitliche Auffassung dokumentieren will und dadurch in der Anwendung Sicherheit und Einfachheit erreicht. Aber auch alle anderen Fragen des Kontrollwesens der Militärbeamten und Kommandostellen finden Begründung und Erläuterung. Sektionschefs, Kreiskommandanten, Militärkanzleien, Gemeinde- und Zivilstandskanzleien und Einheitskommandanten erhalten in dieser Broschüre eine wertvolle Ergänzung zur Kontrollverordnung und den Vollziehungsvorschriften. Dem Verbande Schweizerischer Sektionschefs gebührt für die Herausgabe dieser Schriftenreihe der Dank aller interessierten Kreise. Verlag: Redaktion «Der Sektionschef», St. Gallen, Fr. 1.50. Oberstlt. *S. Fischer.*

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
Emmental:	W. Aeschlimann, Technikumstr. 5, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht, Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittelrheintal:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (S. G.):	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	P. Hofmann, Jurastr. 146, Luterbach.
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstr. 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Th. Wanner, Feldmoosstr. 11, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.

Zentralvorstand

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948: Am 17. April wurde in Zürich der vom Disziplinchef Funk, Hrn. Hptm. A. Weber (Bern), ausgearbeitete «*Reglements-Entwurf für die Wettübungen der Funker*» eingehend besprochen. Die endgültige Fassung wird im Laufe des Monats Mai dem SUOV eingereicht und im «PIONIER» vom Juni veröffentlicht. — Gleichzeitig wurde bestimmt, dass Herr Hptm. A. Henne, Kdt. der Mot. Fk. Kp. 22 (Zürich) die Einzelkonkurrenzen der Funker und Herr Hptm. R. Schüpbach, Kdt. Mot. Fk. Kp. 6 (Baden) die Mannschaftskonkurrenz Funk betreuen werden, was beiden Herren auch hier bestens verdankt sei.

Vorschläge für Kampfrichter: Einem anlässlich der SUT 1937 geäusserten Wunsche nachkommend, ersuchen wir die Sektionsvorstände, uns bis zum 31. Mai d. J. ihre ersten, unverbindlichen Vorschläge für Kampfrichter aus ihrem Sektionsbereich zu machen. Es werden geeignete Fk.-, Tg.- und Tf.-Offiziere für die im «PIONIER» Nr. 3/1947 bekanntgegebenen Konkurrenzen benötigt. Ausserdem suchen wir gut ausgewiesene Uofs. und Soldaten als Gehilfen der einzelnen Diszipli-